

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen
Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 9 | Freitag, 27. Februar 2026

Redaktion & Verlag:
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Wir kaufen Ihre Uhren
Patek Philippe, Cartier, Heuer, Rolex, Omega, usw.
Armbanduhren, Taschenuhren, Chronographen, usw.
Egal ob defekt oder funktionstüchtig

Aktion im März
Wir zahlen 20% über Marktpreis
Wir freuen uns auf Ihren Anruf

AC Uhrenkauf – Ihr Uhrengeschäft
079 510 91 91, info@ac-uhrenkauf.ch
www.ac-uhrenkauf.ch



Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Fasnachtsumzüge 2026: Verkehrsbeschränkungen im Dorfzentrum



Inbetriebnahme Velounterstände beim Bahnhof Meilen



Helferinnen und Helfer für den Donnschtig-Jass vom 16. Juli gesucht



Veranstaltungen im März 2026

Fulminantes Klavierduo

Frühlingskonzert der Reihe «Vier Jahreszeiten»

Passend zum Titel «unerhört!» tritt im Frühlingskonzert der Reihe «Vier Jahreszeiten» zum ersten Mal das Klavierduo Soós-Haag in Meilen auf. Adrienne Soós und Ivo Haag bilden eines der besten Klavierduos der Welt und bestechen durch ihr traumhaftes Zusammenspiel. Das ungarisch-schweizerische Duo ist auch privat ein Paar und spielt seit vielen Jahren zusammen.

Auf dem Programm stehen wunderbare Werke: Zu Beginn erklingen von Franz Schubert die «Divertissements à l'hongroise», ein Werk für Klavier zu vier Händen voller Schubertscher Tiefgründigkeit. Im Anschluss kommen die «Slawischen Tänze» Op. 46 von Antonin Dvořák in der Fassung für Klavier zu vier Händen zur Ausführung: ein fulminantes Werk voller tänzerischen Schwungs, das Dvořák weltberühmt gemacht hat.

Das «Frühlingskonzert» findet statt am Sonntag, 1. März um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche am See in Meilen. Es dauert rund eine Stunde, der Eintritt ist frei (Kollekte).



/aba Das Klavierduo Soós-Haag spielt zum ersten Mal in Meilen.

Foto: Irene Zandel



Die Liberalen

Wir schaffen Mehrwert für Meilen.

- im Gemeinderat**

Christoph Hiller (Präsidium), **bisher**

Alain Chervet, **bisher**

Claudia Jung, **neu**

Martin Pola, **neu**
- in der RPK**

Georg Spycher (Präsidium), **neu**

Matthias Hodel, **bisher**

Dan Dvořák, **neu**
- in der Sozialbehörde**

Marianne Zambotti-Hauser, **bisher**

Felix Locher, **bisher**
- in der Bürgerrechtsbehörde**

Pascal Ducry, **neu**

www.fdp-meilen.ch

Erfolgsgeschichte weiterschreiben.
Am 8. März Team FDP wählen!



Fasnachtsumzug

Samstag, 28. Februar 2026, 18.18 Uhr im Dorf

Weitere Programmpunkte: • 15.15 Uhr Kinderumzug
• 16.16 Uhr Ufwärme mit Bregy & Friends • 19.19 Uhr Maskenball

Altpapiersammlung Meilen: Morgen Samstag, 28. Februar 2026, ab 7.00 Uhr

- Papier kreuzweise geschnürt **gut sichtbar an der Strasse bereitstellen**
- **Bündel** max. 30 cm hoch
- **Kein beschichtetes Papier** (Milchpackungen usw.), keine Fremdstoffe
- **Nicht** in Schachteln, Kunststoff- oder Papiertaschen

Kontakt-Telefonnummer für diese Sammlung:
Tel. 077 482 86 81, Sport-Treff Meilen

• **Nächste Papiersammlung:** Samstag, 11. April 2026
Skiclub Meilen
Tiefbauabteilung





Aus dem Gemeindehaus



200 Helferinnen und Helfer gesucht!

Donnschtig-Jass vom 16. Juli

Erstmals seit 14 Jahren ist Meilen wieder beim Donnschtig-Jass dabei. Wer Teil dieses besonderen Anlasses sein möchte, kann sich als Helferin oder Helfer melden.

Die Gemeinde Meilen sucht engagierte Helferinnen und Helfer, die Freude an einem einzigartigen Sommer-Gross-event haben und neugierig sind, wie eine SRF-Livesendung hinter den Kulissen abläuft.

Gespielt wird am 16. Juli entweder in Horgen oder Meilen. Welche Gemeinde

den Zuschlag erhält, entscheidet sich live am 9. Juli in Luzern. Unabhängig vom Austragungsort werden rund 200 Helferinnen und Helfer benötigt, die für einen reibungslosen Ablauf und grossartige Stimmung sorgen.

Die Mithilfe beim Donnschtig-Jass wird mit 8 Franken pro Stunde vergütet (bei einem allfälligen Gewinn erhöht sich dieser Betrag entsprechend). Es stehen vielfältige Aufgaben zur Auswahl: ob beim Grillieren, bei der Essens- oder der Getränkeausga-

be – für alle ist etwas Passendes dabei. Damit der Einsatz gut planbar ist und genügend Pausen möglich sind, werden die Helferinnen und Helfer in drei Schichten eingeteilt. Auch für die etwaige Heimreise ist gesorgt: Eine Fähre garantiert den Rücktransport, falls der Donnschtig-Jass in Horgen ausgetragen wird.

Weitere Informationen und Anmeldeformular: www.meilen.ch/donnschtig-jass



Bauprojekte

Bauherrschaft: **Schneeberger Jacot**, Stoweg Weidacherstrasse 56, 8706 Meilen. Projektverfasser: Frey Christian, Gasser Wepf & Partner AG, Dorfstrasse 126, 8706 Meilen, Schneeberger Jacot, Baugut AG, Flühgasse 63, 8008 Zürich. Dachsanierung bei Vers.-Nr. 2810, Kat.-Nr. 9861, Weidacherstrasse 56, 8706 Meilen, W 2.2

Die ausgeschriebenen Baugesuche können während zwanzig Tagen auf eAuflageZH (<https://portal.ebaugesuche.zh.ch>) digital eingesehen werden. Die digitale Einsichtnahme auf eAuflageZH ist nur während der Dauer der Planaufgabe möglich. Die physische Planeinsicht bei der Hochbauabteilung Meilen wird nicht mehr angeboten. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist digital über die eAuflage Plattform gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheids (§§ 314–316 PBG).

Bauabteilung



Verkehrsordnung

Fasnachtsumzüge 2026

Während des Kinderumzugs und des Dämmerungsumzugs vom Samstag, 28. Februar 2026 gelten folgende vorübergehende Verkehrsbeschränkungen:

- Allgemeines Fahrverbot, 15.00 bis 22.00 Uhr:**
- Marktgasse, ab Hüniweg Fahrtrichtung See, nur 14.45 bis 15.45 Uhr
 - Dorfstrasse, Abschnitt Kirchgasse bis Marktgasse, nur 15.00 bis 16.00 Uhr
 - Dorfstrasse, Abschnitt Kirchgasse bis Rosengartenstrasse, nur 17.00 bis 22.00 Uhr
 - Kirchgasse, Abschnitt Dorfstrasse bis Schulhausstrasse
 - Schulhausstrasse, ganze Länge
 - Bahnhofstrasse, Abschnitt Schulhausstrasse bis Dorfstrasse (Zu-/Wegfahrt Parkhaus Dorfplatz nur via Dorfstrasse)

- Halteverbot, 15.00 bis 22.00 Uhr:**
- Dorfstrasse, Abschnitt Burgstrasse bis Rosengartenstrasse
 - Kirchgasse, Abschnitt Dorfstrasse bis Schulhausstrasse
 - Schulhausstrasse, ganze Länge
 - Bahnhofstrasse, ganze Länge

Gemeindeverwaltung Meilen



Dr. med. Michael Seefried

Hausarzt · Kinderarzt · Komplementärmedizin

Ich bin umgezogen:

Weidacherstrasse 13 (im Therapiehaus Siedlung Burkwil), Meilen
Nur nach Voranmeldung, Tel. 076 583 9985, auch Hausbesuche.

www.heilkunst-akademie.ch oder www.paracelsus-zentrum.ch

COIFFURE
tisrot
haar-mode.ch

Marktgasse 20
Telefon 044 923 11 91

RESTAURANT *Alti Poscht* FELDMEILEN

Feini Kalbsleberli mit Rösti

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Sonntag & Montag geschlossen

Lilian & Stefan Schneider-Bonne
General Wille-Strasse 193 · 8706 Feldmeilen · 044 923 40 69



Veranstaltungskalender März 2026

1. So	17.00	Vier Jahreszeiten: «Frühlingskonzert»	ref. Kirche Meilen
2. Mo	09.00	Café Grüezi International, j. Montag	Bau, Kirchgasse 9
	19.15	CompiTreff, + 3.3., 9.45 Uhr	Treffpunkt
3. Di	07.30	Pro-Senectute-Wanderung	Alter Rhein SG
4. Mi	14.30	Senioren-Nachmittag	Martinszentrum
5. Do	20.00	Kurs: Selbstverteidigung (5x)	Schälehuus
6. Fr	11.30	Alzheimer-Gipfeltreffen, jeden Freitag	Platten
	17.30	Kino-Abend QVF	Aula Schulhaus Feld
	19.00	Pop-up-Rest. «Winzerstube», bis 25.4.	Schwarzenbach Weinbau
	19.15	Ökumen. Weltgebetstag	kath. Kirche Meilen
7. Sa	09.00	Kurs: Obstbaumschnitt	Schälehuus
	10.00	Brockenstube Frauenvereine offen	Schulhausstrasse 2
8. So		Abstimmungen und Wahlen	Gemeinde Meilen
	11.15	Lesung Marc Du Buisson	Bibliothek
9. Mo	14.00	Gschichtestund, + 14.3.	Bibliothek
	14.00	Freies Nähen mit Leder	Schälehuus
10. Di	10.00	Sanftes Hatha-Yoga für Senioren (4x)	Schälehuus
	14.30	Babyschwimmen (8x)	Tertianum
11. Mi	14.00	Berufserlebnistag	Delica AG
	18.30	Ökumen. Taizé-Friedensgebet	ref. Kirche Meilen
12. Do	19.30	Lesung «Das Kochbuch der Kittin»	Ortsmuseum
13. Fr	20.00	«Mit Vollgas in die 80er», + 19./20./21.3.	Jüg-Wille-Saal, Löwen
15. So	17.00	«Mit Vollgas in die 80er», + 22.3.	Jüg-Wille-Saal, Löwen
16. Mo	09.30	Buchstart – Verse, Lieder u. Geschichten	Bibliothek
19. Do	18.15	102. GV Quartierverein Feldmeilen	Aula Schulhaus Feld
	19.00	Stricken, 3 x (14-täglich)	Schälehuus
20. Fr	08.00	Sonderabfallmobil	Dorfplatz
21. Sa	08.30	Bring- und Holtag	Schneider Umweltservice
	10.00	Kochkurs «Indische Küche»	Schälehuus
	10.00	Hofgeschoss-Fest, bis 16.00 Uhr	Zentrum Feldmeilen
22. So	11.00	Märchenanlass für Familien	Ortsmuseum
24. Di	14.00	Leue-Träff mit Erzählstunde	KiZ Leue
25. Mi	16.00	Fiire mit de Chliine und de Grosse	ref. Kirche Meilen
	18.30	MGM Mitgliederversammlung	Jüg-Wille-Saal, Löwen
26. Do	08.20	Sfs-Wanderung	Bahnhof Meilen
	14.00	Strick- und Häkeltreff	Treffpunkt
	14.00	Lotto-Nachmittag pro Senectute	Martinszentrum
27. Fr	14.00	Repair Café, + 28.3., 10.00 Uhr	Treffpunkt
	17.00	Kinderartikelbörse Warenannahme	Aula Schulhaus Feld
28. Sa	08.30	Kinderartikelbörse Verkauf	Aula Schulhaus Feld
29. So	10.30	Familiengottesdienst zu Palmsonntag	kath. Kirche Meilen

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht.
Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch



meilen
Beerdigungen

Volkart, Marianne Brigitte
von Niederglatt ZH + Meilen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Haltenstrasse 115. Geboren am 12. Oktober 1960, gestorben am 7. Februar 2026.

Huber, Hermann
von Zürich ZH + Berg SG, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 6. Februar 1942, gestorben am 17. Februar 2026.

Habermacher Brack, Ursula Margrit
von Effingen AG + Luzern LU + Rickenbach LU, wohnhaft gewesen in Meilen. Geboren am 26. Mai 1940, gestorben am 18. Februar 2026. Die Abdankung findet am Freitag, 13. März 2026, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.

Ramer, René Oskar
von Zürich ZH + Walenstadt-Tscherlach SG, wohnhaft gewesen in Meilen, Untere Bruech 104. Geboren am 1. März 1935, gestorben am 18. Februar 2026.

Bösch, Alice
von Neckertal SG, wohnhaft gewesen in Meilen, See-strasse 545. Geboren am 13. März 1935, gestorben am 20. Februar 2026.

Quitter, Eva Ingegärd Birgitta
von Glarus GL, wohnhaft gewesen in Meilen, Dorf-strasse 16. Geboren am 3. Februar 1944, gestorben am 20. Februar 2026.

Fuchs, Helene Karin Brigitte
von Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Dorf-strasse 16. Geboren am 10. Juli 1943, gestorben am 24. Februar 2026.

Neue Velounterstände beim
Bahnhof Meilen

Erweitertes Angebot an Abstellplätzen

Die Gemeinde Meilen erreicht in diesen Wochen ein wichtiges Zwischenziel bei der Erneuerung der Velounterstände, welche im November 2025 begonnen hat. Damit verbessert sie das Angebot für Velofahrende nachhaltig.

Von 21 auf 34 Abstellplätze
Der neue Unterstand beim «P+R-Parkplatz» an der Dorfstrasse, östlich des Bushofs, wurde bereits am 16. Februar freigegeben. Er ersetzt den bisherigen Unterstand am gleichen Standort und bietet dank moderner Doppelstockparkanlagen deutlich mehr Kapazität: Die Zahl der Veloabstellplätze steigt von 16 auf 28; die Anzahl der Multifunktionsstellplätze für Töffs und Lastenräder erhöht sich von 5 auf 6. Die verwendeten Veloparksysteme haben sich bereits beim Velounterstand am Bahnweg nördlich der Gleise bewährt. Abends werden sie durch Bewegungsmelder beleuchtet.
Am Standort «Obere Kirchgasse», am Westende des SBB-Perrons, ist die Inbetriebnahme für den 27. Februar geplant. Hier erhöht sich die Zahl der Veloabstellplätze von 26 auf 32 und wird zusätzlich durch zwei neue Multifunktionsstellplätze ergänzt.

Ausbau auch am Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen
Im gleichen Schritt wurde auch am Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen die Anzahl der Veloabstellplätze erhöht. Am 20. Februar konnten hierfür die bestehenden Böglisänder im überdeckten Bereich der Unterführung Bünishoferstrasse – General-Wille-Strasse durch Doppelstockparkanlagen ersetzt werden.

/Gemeindeverwaltung Meilen



Cornel Rutz, Mitarbeiter der Tiefbau-Abteilung, am neuen Velounterstand beim Bahnweg.

Foto: zvg

In Meile dihei,
für Meile i d'Hose

In den
Gemeinderat

Dr. Andreas
Knöpfel

am 8. März 2026

Für eusi Lütt

SVP / BGB MEILEN

FDP
Die Liberalen

Solide Finanzen sind kein Zufall.
Sie sind das Resultat von Verantwortung, Führung und klaren Prozessen. Die Rechnungsprüfungskommission wacht über den sorgfältigen Umgang mit Steuergeldern. Ihr Präsident trägt dabei besondere Verantwortung.

Georg Spycher
als Präsident der RPK

Jetzt wählen!

Georg Spycher bringt dafür die nötige Erfahrung mit:

- Geschäftsführer einer städtischen Tochtergesellschaft
- Verantwortung für Budget, Prozesse und Organisation
- Praxis im Umgang mit öffentlichen Institutionen und Beschaffungswesen

Er steht für unabhängige Prüfung, klare Strukturen und finanzielle Verlässlichkeit – damit Meilen auch künftig auf einer soliden Basis steht.

Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram

/meileneranzeiger

Instagram Facebook

Für Meilen
und für das
Gewerbe

MARCEL
BUSSMANN

in den Gemeinderat
parteilos / bisher

unterstützt durch

H G M .ch

Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

SPENDEN

TWINT

Ratgeber

Hunde während der Fasnacht schützen

Viele Menschen freuen über die «fünfte Jahreszeit», die Fasnachts-saison. Für Heimtiere bedeutet diese Zeit jedoch häufig Stress.

Man sollte deshalb Fasnachtsveranstaltungen ohne seinen Vierbeiner besuchen.

Lautstärke und Menschenmengen belasten Tiere

Die ausgelassene Stimmung der Fasnacht kann für Hunde sehr belastend sein. Ihr empfindliches Gehör reagiert stark auf laute Geräusche wie Guggenmusik, Trommeln oder Piccolos. Bereits Marschübungen, die vor der Fasnacht in weniger dicht besiedelten Gebieten erlaubt sind, können Hunde während eines Spaziergangs stressen.

Während der eigentlichen Fasnacht kommt zur Lärmbelastung die Verletzungsgefahr durch Essensreste, Süßigkeiten auf dem Boden und Glascherben unter dem Konfetti-Meer dazu. Zudem kann das dichte und laute Treiben dazu führen, dass Hunde sich eingeengt fühlen oder gar getreten werden und dann vor Schmerz oder aus Schreck zuschnappen oder beißen.

Kostüme und Verkleidungen als Stressfaktor

Für Menschen sind Fasnachtskostüme ein optisches Vergnügen. Hunde können jedoch die menschliche Mimik hinter Masken oder Verkleidungen nicht erkennen und empfinden diese häufig als Bedrohung.

Was man auf keinen Fall tun sollte: Hunde verkleiden. Kostüme, die Rücken, Ohren oder Schwanz verdecken, behindern die Kommunikation mit Artgenossen und erhöhen das Risiko von Missverständnissen. Sie können ausserdem die Atmung erschweren, die Temperaturregulation stören oder Hautreizungen verursachen. Wenn Tiere versuchen, das Kostüm zu beknabbern, können sich zudem Kleinteile lösen und verschluckt werden.

Tiere sollten grundsätzlich nicht zu Unterhaltungszwecken vermenschlicht werden. Tiere sind keine Requisiten, weder für Social-Media-Beiträge noch für Fasnachtsumzüge.

Empfehlungen für Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer

- Fasnachtsumzüge sind keine geeignete Aktivität für Hunde.
- Es ist besser, dem Tier in dieser Zeit Ruhe in der gewohnten Umgebung zu bieten.
- Findet die Fasnacht direkt vor der eigenen Haustüre statt, sollte der Hund nicht unbeaufsichtigt bleiben.
- Alternativ bietet ein Spaziergang in ruhigeren Gebieten eine sichere und stressfreie Beschäftigung.

/Stiftung TBB Schweiz

JuMP! – Jugendchor der Musikschule Pfannenstiel

Neue Sängerinnen und Sänger willkommen



JuMP! ist gemeinsam laut und gemeinsam stark.

Foto: Lena Metzen



**MUSIKSCHULE
PFANNENSTIEL**

Musik, Leute treffen, Gänsehaut-Momente erleben – genau dafür steht JuMP!, der Jugendchor der Musikschule Pfannenstiel.

Hier kommen junge Stimmen zusammen, die Musik lieben und gern Teil einer bunten Gemeinschaft sind. Geübt wird etwa jeden zweiten Sams-

tag von 10 bis 13 Uhr im Musikschulhaus in Meilen – konzentriert, und immer mit guter Stimmung.

Das Chorleben geht aber weit über den Proberaum hinaus: Neben kleinen Auftritten steht JuMP! auch auf grossen Bühnen wie der Tonhalle Zürich und ist beim Schweizer Kinder- und Jugendchor-Festival dabei. Die Mitglieder des Chors verbringen zur Vorbereitung eine ganze Woche im Singlager in der Lenzerheide. Dort wird nicht nur intensiv geübt, sondern auch gelacht, gespielt und gemeinsam gegessen – ein echtes Highlight jedes Jahr.

Bei JuMP! sind alle zwischen 13 und 25 Jahren willkommen, die gerne singen, offen sind für Neues und Lust haben auf Musik, die verbindet. Egal, ob mit oder ohne Chorerfahrung, Reinschnuppern in eine Probe ist jederzeit möglich und lohnt sich. Einfach vorbeikommen und mitsingen!

Weitere Infos gibt es bei Chorleiter Ernst Buscagne, ernst.buscagne@musikschule-pfannenstiel.ch und auf Instagram unter @jump-youthchoir

/mje

SINFONIE ORCHESTER MEILEN



**FRÜHLINGSKONZERT
2026**

DEBUSSY

Rhapsodie für Altsaxophon und Orchester

MAHLER

Blumine

SCHULHOFF

Hot-Sonate mit Altsaxophon

BERNSTEIN

West Side Story (Selection)

**Leitung: Konradin Herzog
Solist: Flaviano Alder, Altsaxophon**

Meilen

Freitag, 6. März 2026, 19.30 Uhr: ref. Kirche

Egg

Sonntag, 8. März 2026, 17.00 Uhr: ref. Kirche

**Konzertreihe «Vier Jahreszeiten»
3. Konzert: «Frühling»**

Sonntag, 1. März 2026, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Meilen

Werke für Klavier zu vier Händen
von F. Schubert und A. Dvořák

Klavierduo Soós-Haag

Eintritt frei – Kollekte

Künstlerische Leitung: Annette Bartholdy

Leserbrief



Kein Grund zum Jubeln

Im Meilener Anzeiger vom 6. Februar wurde das Erreichen der 15'000-Einwohner-Marke stolz verkündet. Was auf dem Schreibtisch des Gemeindepräsidenten Freude auslösen mag, erfüllt mich – als hier aufgewachsener Meilemer – mit Sorge.

Wohin soll diese ungebremste Wachstumsreise noch führen? Überall am Zürichsee spriessen neue Bauprofile aus dem Boden, während unsere Grünflächen zusehends verschwinden. Unsere Infrastruktur ist längst am Anschlag: Die Seestrasse ist verstopft, der öV in den Stosszeiten eine Zumutung.

Was mich besonders stört: Gebaut wird kaum noch für die Menschen, die hier verwurzelt sind. Mit immer neuen Projekten locken wir gezielt Personen aus anderen Kantonen und Ländern an. Das treibt die Preise für bezahlbare Wohnungen weiter in die Höhe und verdrängt schleichend den Mittelstand und die alteingesessene Bevölkerung. Ein Wachstum, das auf Kosten der Einheimischen und der Natur geht, macht mich traurig.

Oliver Müller, Meilen

**In Meile dihei,
für Meile i d'Hose**

**Wieder
in den
Gemeinderat**



Peter (Pepe)

Bösch

am 8. März 2026



1a autoservice Räber

Räber Pneuhäus + Garage AG

Reparaturen + Service aller Marken

Feldgütliweg 70, 8706 Feldmeilen, Telefon 044 923 65 69
info@pneu-garageraerber.ch www.pneu-garageraerber.ch



Roman Schmucki Bürgerrechts-behörde bisher	Sandra Hagmann Schulpflege bisher	Marzena Kopp Gemeinderat bisher	Stephanie Fellmann Sozialbehörde	Beat Birkenmeier Rechnungsprüfungs-kommission
---	--	--	--	---

Wahlen am 8. März 2026

Die Mitte Meilen

En Guete! Facetten unserer Esskultur

Neue Sonderausstellung im Ortsmuseum



Von den historischen Wurzeln unserer Esskultur bis zu aktuellen Trends und Zukunftsfragen spannt die neue Ausstellung einen grossen Bogen. Zeitgenössische und historische Objekte spiegeln die vielen Facetten unserer Esskultur: von prähistorischen Gefässen über mittelalterliche Kupferkessel und das kleinste Kochbuch der Welt bis hin zum smarten Kochtopf. Historisches trifft auf Zeitgenössisches Klassische Schweizer Produkte, Kochbücher, Rezepte und Alltagsgegenstände machen sichtbar, wie sich Kochen, Essen und Zusammenleben verändert haben. Historische Fotografien und Postkarten, Video-Interviews und zeitgenössische Kunstwerke

eröffnen weitere Perspektiven auf die Schweizer Esskultur. In der Ausstellung werden Kunstwerke von Micha Aregger, Katharina Lütcher und Madame Tricot präsentiert. An Mitmachstationen können Besucherinnen und Besucher ihre Essgewohnheiten reflektieren, Lieblingsgerichte und -geschichten teilen oder ihren Geruchssinn testen. Und natürlich gibt es auch etwas zu naschen! KI-gestützte Stilleben-Station Ein besonderes Highlight ist die KI-gestützte Stilleben-Station: Inspiriert von historischen und zeitgenössischen Vorbildern kann jeder sein eigenes Stilleben gestalten und sich kreativ mit der Frage auseinandersetzen, was heute typisch ist für unsere Esskultur. Kunst, Technologie und Esskultur treffen hier auf unterhaltsame Weise zusammen. Für Kinder gibt es eine eigene Spielecke, in der Essen und Gesellschaft spielerisch erfahrbar werden, eine Hörstation mit Märchen rund ums

Essen und eine Entdeckungstour durch die Ausstellung. Rahmenprogramm und öffentliche Führungen Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und öffentliche Führungen werden während der Ausstellungszeit angeboten. Details siehe Webseite des Museums. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, 14.00 bis 17.00 Uhr. Die Ausstellung ist geschlossen am 4. und 5. April, 18. April bis 3. Mai. sowie 11. Juli bis 9. August. Gruppenführungen auf Anfrage auch ausserhalb der Öffnungszeiten. «En Guete! Facetten unserer Esskultur», 28. Februar bis 4. Oktober. Vernissage mit Ernährungsforscher Dominik Flammer: Freitag, 27. Februar, 18.30 Uhr, Türöffnung 18.00 Uhr, Ortsmuseum Meilen, Kirchgasse 14. www.ortsmuseum-meilen.ch / dfl



«Les Rêves Sucrés», Katharina Lütcher, Leuchtbild, 2020.

Foto: zvg

Boho Box feiert Geburtstag

Geschenke, Mode und Wohndeko

Am 4. März 2025 öffnete die Boho Box ihre Türen und wurde von den Meilemerinnen, Meilemern und dem weiteren Umkreis herzlich aufgenommen. Darüber freut sich das Team riesig – und möchte vor Ort mit einigen Überraschungen den ersten Geburtstag feiern. «Eine Bereicherung für Meilen», als das wird der Laden an der Dorfstrasse 37 von Stammkundinnen wie auch von spontanen Besuchern empfunden, bietet er doch ein ausgewähltes Sortiment an schönen Geschenken, spezieller Wohndeko, cooler Mode, trendigen Accessoires und Schmuck zu fairen Preisen. Die Kundinnen freuen sich auch, dass der charaktervolle Raum im geschichtsträchtigen

Haus am Dorfeingang nun wieder allen offen steht, nachdem er jahrelang als Büro genutzt worden war. Am 7. März zwischen 10 und 16 Uhr kann man die Boho Box spontan besuchen. Zum Geburtstag werden die Besucherinnen und Besucher an diesem speziellen Tag unter anderem mit kleinen Häppchen und feinen Getränken verwöhnt, es gibt reduzierte Preise und Überraschungen in entspannter Atmosphäre. Auf viele Besucher freuen sich Kristin Wittmer und ihr Team schon jetzt! Feier zum 1. Geburtstag von Boho Box, Samstag, 7. März, 10.00 bis 16.00 Uhr, Dorfstrasse 37, Meilen. / zvg



Mit Boho Box ist die Adresse Dorfstrasse 37 wieder zum Ladengeschäft geworden. Foto: zvg

Goldwaschen in Obersaxen statt Wäsche waschen an der Goldküste: Willkommen im Meilener Haus in Miraniga!

www.meilenerhaus.ch



MY HOLISTIC BEAUTY

FÜR HAUT, KÖRPER UND SEELE

GANZHEITLICHE SCHÖNHEIT UND TIEFENENTSPANNUNG FÜR SIE UND IHN

JETZT VERWÖHNEN LASSEN: +41-76-630 88 84 KIRCHGASSE 13 8706 MEILEN

WWW.KOSMETIK-MYHOLISCBEAUTY.CH

FDP Die Liberalen

FDP bi de Lüt

Entwicklung Schulanlage Allmend

Wir informieren über den aktuellen Stand und wollen wissen, was Ihnen wichtig ist.

Denn: Offen, transparent und engagiert setzen wir uns für mehrheitsfähige Lösungen ein – für den nachhaltigen Erfolg Meilens.

Am 28. Februar 2026, von 11 – 13 Uhr, beim Gemeindehaus. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf das Gespräch.

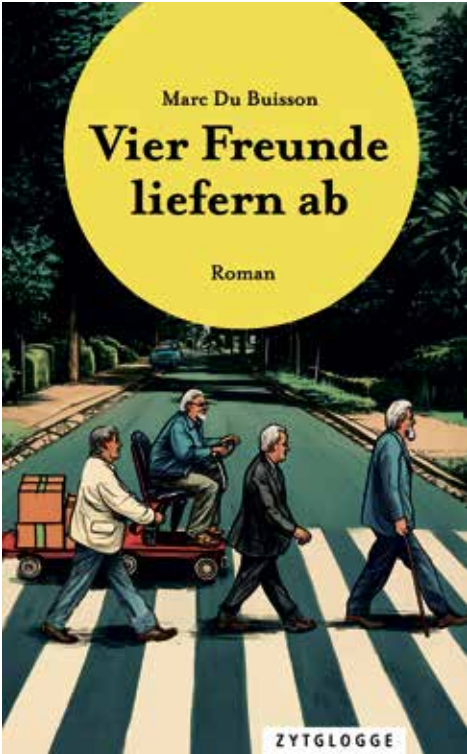
www.fdp-meilen.ch

Irrungen und Wirrungen um einen Mahlzeitendienst

Vergnügliche Lesung mit Marc Du Buisson



Marc Du Buisson, Jahrgang 1993, hat über einen Mahlzeitendienst für Senioren geschrieben.



Fotos: zvg



Im Rahmen des Kulturjahrs wird in der Bibliothek Meilen ein humorvoller und herzerwärmender Roman vorgestellt. Marc Du Buisson widmet sich in seinem unterhaltsamen Buch dem (fiktiven) Mahlzeitendienst «Leben plus» der Gemeinde Zuchwil.

Der 80-jährige Thomas hat einen Führerschein, ein Auto und als Rentner sowieso genug Zeit. Das sind für seinen Enkel Michael, der den Mahlzeitendienst in Zuchwil leitet, schlagende Argumente, um ihn als Aus-

hilfsfahrer einzusetzen – natürlich nur vorübergehend, bis die Stelle wieder besetzt ist.

Auf seiner täglichen Runde beliefert Thomas fortan Menschen seines Alters, deren Eigenheiten und Sorgen er nach und nach kennenlernt. Mit viel Einfallsreichtum und mithilfe seiner drei gleichaltrigen Freunde versucht er, seiner Kundschaft zu helfen und den krisengebeutelten Betrieb am Laufen zu halten. Als er dann noch seinen Führerschein verliert, wird es richtig eng. Denn je mehr er und seine Freunde improvisieren müssen, desto grösser wird das Durcheinander, das sie verursachen. Das spielt dem Gemeindepräsidenten in die Karten, dem der Mahlzeitendienst schon länger ein Dorn im Auge ist.

Marc Du Buisson, geboren 1993, ver-

brachte die ersten 23 Jahre seines Lebens in Zuchwil im Kanton Solothurn. Erst das Sport- und Englischstudium führte ihn in die Stadt Bern, wo er bis heute lebt. Sein im bekannten Zytglogge Verlag erschienener Roman überzeugt mit viel Herz und Humor.

Selbstverständlich besteht im Anschluss die Möglichkeit, Bücher zu erwerben und vom Autor signieren zu lassen. Ein Apéro rundet den Anlass ab.

Lesung «Vier Freunde liefern ab» mit Marc Du Buisson, Sonntag, 8. März, 11.15 Uhr, Gemeindebibliothek Meilen, Kirchgasse 50. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

/zvg

Geschichten, die mutig und stark machen

Gschichtestund mit dem Bär



Der Bär freut sich auf seine Gäste.

Foto: zvg



Der Bär liebt lustige und spannende Geschichten, ganz besonders wenn sie von starken Tieren handeln.

Diesmal hat er gleich zwei Bücher in seiner Bücherkiste gefunden, die er bei der nächsten Gschichtestund erzählen möchte: ein warmherziges Bilderbuch über einen kleinen Tiger und ein witziges Bilderbuch über einen

kleinen Löwen – Geschichten, die mutig und stark machen! Gerne darf anschliessend wieder im Bestand gestöbert und gemalt und gebastelt werden. Eine Anmeldung ist erwünscht unter bibliothek@meilen.ch, Tel. 044 923 55 86.

Weitere Daten: Samstag, 14. März, Montag, 18. Mai und Samstag, 23. Mai.

Gschichtestund, Montag, 9. März, 14.00 Uhr, Dauer 60 Minuten, für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei. Gemeindebibliothek Meilen, Kirchgasse 50.

/zvg

Umfrage der Bibliothek

Mitmachen lohnt sich



Was macht die Bibliothek Meilen in Ihren Augen besonders gut? Wo besteht Verbesserungspotenzial? Und was trägt für Sie zu einem angenehmen Bibliothekserlebnis bei?

Mit «Sentobib» erhalten Schweizer Bibliotheken die Möglichkeit, an einer gross angelegten europäischen Studie zur Bibliotheksnutzung teilzunehmen. Die Bibliothek Meilen ist mit einem speziell für sie entwickelten Fragebogen vertreten. Alle Meilemerinnen und Meilemer – ob bereits

Mitglied, aktive Nutzende oder (noch) nicht Nutzende – sind herzlich eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen. Die Teilnahme ist vollständig anonym und dauert rund zehn Minuten. Der Fragebogen steht in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch zur Verfügung. Als Dankeschön rettet «Sentobib» für jede ausgefüllte Umfrage einen Quadratmeter bedrohten Regenwald. Zudem haben Teilnehmer die Chance, eine der Reisen zu gewinnen, die verlost werden.

Adresse der Umfrage:
<https://chde.sentobib.eu/9951>
Eine verkürzte Papier-Version liegt zudem in der Bibliothek bereit.

/zvg



SfS meilen

Meilemer Senioren und Seniorinnen helfen!

- Wir kümmern uns um gängige Steuererklärungen unserer Mitglieder

Weitere Informationen:
Telefon 044 793 15 51
Di 9–11 / Do 14–16 Uhr
(sonst Telefonbeantworter)

unkompliziert solidarisch
www.sfs-meilen.ch

Für ein zukunftsorientiertes Meilen empfehlen wir ihnen zur Wahl:



Peter (Pepe) Bösch Bisher
Wieder in den Gemeinderat



Patricia de Savignac
In die Bürgerrechtsbehörde



Hans Ulrich Arnold Bisher
Als Präsident der Rechnungsprüfungskommission



Dr. Andreas Knöpfel
In den Gemeinderat

Überparteiliches Unterstützungskomitee Gemeinderats- und Behördenwahlen 8. März 2026

Bally Peter, Meilen; **Bergmann Adrian**, Baurekursrichter / Unternehmer, Meilen; **Bergmann Karin**, Meilen; **Bodmer Christine**, eid.dipl., Immobilienreuhänderin, Meilen; **Bolleter Edwin**, Meilen; **Bolleter Anna**, Meilen; **Costantini Davide**, Meilen; **De-Vizzi Nina**, Hebamme FH / Mitglied GL De-Vizzi AG, Meilen; **Ebner Lucy**, Meilen; **Ehrler Markus**, Meilen; **Gaus Rech Monika**, Pflegefachfrau FH, Meilen; **Gfeller Stefan**, Meilen; **Graf Wilfried**, Unternehmer, Meilen; **Greter Marco**, Dr.iur., Steuerberater, Meilen; **Habegger Dario**, Meilen; **Habegger Jürg**, Meilen; **Habegger Marianne**, Meilen; **Haggenmacher Adrian**, Meilen; **Haggenmacher Claudia**, Meilen; **Keller Jack**, Meilen; **Keller Heidi**, Meilen; **Mair Gernot**, Meilen; **Matter Thomas**, Nationalrat, Meilen; **Matter Marion**, Kantonsrätin, Meilen; **Müller Georg E.**, Meilen; **Oettli Anita**, Meilen; **Oettli Martin**, Meilen; **Reusser Werner**, Meilen; **Reusser Annemarie**, Meilen; **Richard André**, Meilen; **Rilke Martin**, Meilen; **Scherrer Dorothe**, lic.iur., alt Oberrichterin, Meilen; **Schlagenhauf Fritz**, Meilen; **Schmid René**, Meilen; **Schwytzer Beni**, lic.iur., HSG / Geschäftsführer, Meilen; **von Arx Daniel**, Männedorf; **Wayandt Lukas**, Meilen; **Wiederkehr Karin**, Meilen; **Wild Peter**, Meilen; **Wild Beatrice**, Meilen; **Wunderli Werner**, Betriebstechniker HF, Meilen; **Zumsteg Walter**, CEO / Ingenieur, Meilen

wir sind einfach bank.

Valiant Bank, Dorfstrasse 93,
8706 Meilen, 044 925 35 60

valiant

Umfrage der Bibliothek

Mit dem untenstehenden QR-Code geht's direkt zur Umfrage:



Ewige Klassiker und spannende Neuentdeckungen

Frühlingskonzert des Sinfonie Orchesters Meilen



Am 6. März präsentiert das Sinfonie Orchester Meilen ein kontrastreiches Programm mit romantischen Melodien, jazzigen Rhythmen und einem jungen Saxophonisten im Mittelpunkt.

Die Rhapsodie für Altsaxophon und Orchester von Claude Debussy (1857–1918) war das Auftragswerk einer wohlhabenden amerikanischen Amateursaxophonistin. Trotz üppigem Honorar kam die Arbeit nur schleppend voran, und von der Komposition existierte nach Debussys Tod keine vollständige Partitur. Ein befreundeter Komponist erstellte sowohl eine Fassung mit Klavier wie auch eine mit Orchester, und die Uraufführung fand 1919 statt – zu spät für die inzwischen ertaubte Auftraggeberin. Lange im Konzertbetrieb vernachlässigt, gehört die Rhapsodie heute zum Standardrepertoire für Saxophon. Dem 16-jährigen Solisten Flaviano Alder hat es vor allem die «Klangatmosphäre» angetan: «Es ist ein aussergewöhnlich farbenreiches Werk. Obwohl Debussy vom Saxophon nicht begeistert war, brachte er das Instrument im Hinblick auf Dynamik und Ausdrucksweise an seine Grenzen.»

«Sentimental-schwärmerische Jugend-Eselei»

Gustav Mahler (1860 – 1911) wollte von seinem 1884 entstandenen «Blumine» in späteren Jahren nichts mehr wissen. Komponiert wurde das Andante als Bühnenmusik für das Schauspiel «Der Trompeter von Säckingen». Vier Jahre später nannte er das Ständchen des Trompeters an seine Angebetete eine «sentimental-schwärmerische Jugend-Eselei». Erst 1967 wurde das spätromantische Werk wieder aufgeführt und erfreut seither die Zuhörer mit seiner melodischen Eingängigkeit. Zu den Werken, die den Jazz in der Kunstmusik salonfähig machten, gehört die 1928 entstandene «Hot Sonate» für Saxophon und Klavier. Der 1894 in Prag geborene Komponist und Pianist Erwin Schulhoff ist heute fast vergessen, obwohl er eine Pionierrolle in der Geschichte der modernen Musik einnimmt. Mit ausgedehnten Konzertreisen in den 1920er- und 1930er-Jahren spielte er international eine wichtige Rolle bei der Verbreitung der damali-



Im Mittelpunkt des Konzerts steht Saxophonist Flaviano Alder. Foto: zvg

gen Avantgarde. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten wurde die Aufführung seiner Werke in Deutschland verboten, als Jude und Schöpfer «entarteter Kunst» war Schulhoff doppelt stigmatisiert. Ab 1939 lebte er unter anderem Namen als Jazzpianist in der Tschechoslowakei. Zwei Jahre später wurde Schulhoff in der Festung Weissenburg oberhalb Würzburg interniert, wo er 1942 an Tuberkulose starb.

Klassische Strukturen mit jazzigen Elementen

Die «Hot Sonate» erklingt in einer Bearbeitung für Orchester. Der Solist Flaviano Alder, Gewinner etlicher erster Preise, hat auch dieses Werk an Wettbewerben vorgespielt und für das Programm vorgeschlagen: «Mir gefällt, wie es klassische Strukturen mit jazzigen Elementen verbindet. Es hat eine Frechheit und Leichtigkeit, verlangt aber hohe rhythmische Präzision und sehr klare und genaue Artikulation.» Dürften diese vorgestellten Kompositionen unter die Kategorie «spannende Neuentdeckungen» fallen, gehören die Melodien der 1957 uraufgeführten «West Side Story» von Leonard Bernstein zum kulturellen Allgemeingut. Die Übertragung der Tragödie um Romeo und Julia in das New York der 1950er-Jahre mit rivalisierenden Jugendgangs, rassistischer Polizei und zerplatzten Jugendträumen ist ein Werk für die Ewigkeit. Im Konzert erklingt eine Auswahl der Stücke in der Bearbeitung für Orchester. Nach dem Konzert in Meilen wird das Publikum um einen Beitrag in die Kollekte gebeten. Das Konzert in Egg wird vom Konzertzirkel Egg veranstaltet; Karten zu 25 Franken sind am Konzerttag ab 16.15 Uhr in der Kirche erhältlich.

Frühlingskonzerte SOM, Freitag, 6. März, 19.30 Uhr reformierte Kirche Meilen und Sonntag, 8. März, 17.00 Uhr reformierte Kirche Egg. /dschm

Gottesdienst zum Krankensonntag

Abschiedsauftritt von Flurina Ruoss



Chorleiterin Flurina Ruoss an der letztjährigen grossen Meilemer Gospelweihnacht. Foto: Petra Steiner

reformierte kirche meilen



Am Sonntag, 1. März feiert die reformierte Kirche Meilen den Krankensonntag, und gleichzeitig feiert die verdiente Chorleiterin Flurina Ruoss ihren Abschied.

Zwei unterschiedliche Anlässe treffen aufeinander – verbunden durch das Thema der Veränderung. In Meilen ist es Tradition, dass am Krankensonntag eine medizinische Fachperson eine Bibelstelle auslegt. In diesem Jahr steht Markus 5,25–34

im Zentrum. Anlässlich des Krankensonntages hält die Meilemer Hausärztin Dr. Ito-Jung zusammen mit Pfarrer Erich Wyss eine Dialogpredigt. Krankheit bringt stets Veränderungen mit sich – für Betroffene wie auch für Angehörige. Wie diese damit umgehen können, lässt sich nicht pauschal beantworten. Vielleicht werden in der Predigt sogar mehr Fragen auftauchen, diese aber immer im Lichte des Evangeliums, und daraus spricht Hoffnung. Auch ein Abschied bedeutet Veränderung, und diese Veränderung will gefeiert werden. Zusammen mit der Fresh-up!-Band und dem Gospelchor wird Flurina Ruoss im Gottesdienst gewürdigt. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Gottesdienst zum Krankensonntag, Sonntag, 1. März, 9.45 Uhr, reformierte Kirche Meilen, Pfarrer Erich Wyss und Dr. Ito-Jung, Gospelchor Kantorei Meilen, Leitung Flurina Ruoss. /ewy

In der Welt des Chorgesangs

Kantaten-Wochenende in der reformierten Kirche



Nach den erfolgreichen Ausgaben der vergangenen Jahre lädt die Kantorei Meilen bereits zum sechsten Kantaten-Wochenende ein.

Ab Freitagabend taucht der Ad-hoc-Chor in die Welt des Chorgesangs ein und erarbeitet Teile eines geistlichen Chorwerks, das im Gottesdienst am Sonntagmorgen zur Aufführung kommt. In diesem Jahr wird erstmals eine «Missa brevis» von Wolfgang Amadeus Mozart einstudiert. Auf dem Programm steht sein frühes Werk «Missa brevis in G, KV 49», welches der Komponist im Alter von nur zwölf Jahren

in Salzburg schrieb. Die einstudierten Teile der Messe werden von zwei Violinen, Bratsche und Cello begleitet. Ergänzend zu den Messsätzen erklingen Gospel- und Spiritual-Bearbeitungen, die thematisch zur Passionszeit passen. Damit bietet das Wochenende eine grosse musikalische Vielfalt. Im Mittelpunkt stehen die Freude an der Musik und das gemeinschaftliche Erleben. Am Freitag und Samstag haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zudem die Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und unbeschwerte Stunden fernab des Alltags zu verbringen. Die Proben finden in den Räumlichkeiten der reformierten Kirchgemeinde Meilen statt. Anmeldung bitte bei Kantor Ernst Buscagne, ernst.buscagne@ref-meilen.ch

Kantaten-Wochenende, Freitag, 13. März 19.30 – 22.00 Uhr Probe. Samstag, 14. März 11.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr Probe, anschliessend freiwilliges gemeinsames Abendessen. Sonntag, 15. März Mitwirkung im Gottesdienst 9.45 Uhr mit Vorprobe ab 8.15 Uhr, alles reformierte Kirche Meilen. /ebu



Marzena Kopp

wieder in den Gemeinderat

Wahlen am 8. März 2026

Die Mitte Meilen



Auftritt im Kantaten-Gottesdienst 2025. Foto: Dieter Rahm

Knies Kinderzoo mit Schlechtwetterprogramm

Neuigkeiten für die Saison 2026



Elefant auf der Waage: Wie schwer ist er wohl?

Fotos: zvg

Knies Kinderzoo startet mit neuen, emotionalen Tiererlebnissen in die Saison und erweitert sein Angebot um ein spezielles Schlechtwetterprogramm, zusätzliche Begegnungen mit Tieren sowie neue Attraktionen für Familien.

Ab sofort bietet der Zoo bei anhaltendem Regen ein alternatives Tagesprogramm mit Tiererlebnissen, die es sonst nicht gibt: Besucherinnen und Besucher können an solchen Tagen unter anderem im Stall Kamele füttern, einen Preis gewinnen beim Elefantenwägen und Geparde hautnah im Unterstand fotografieren. «Unser Ziel ist es, Familien unvergessliche Tierbegegnungen zu ermöglichen – bei jedem

Wetter», sagt Zoodirektorin Sibylle Marti.

Bei Regen und grosser Hitze

Ergänzt wird das Programm durch einen Animationsfilm im Zookino, während das Zootram ausnahmsweise zwei Runden dreht statt nur eine. Der Entscheid über einen Programmwechsel erfolgt am jeweiligen Tag bei der Öffnung des Zoos. Das Schlechtwetterprogramm findet exklusiv am entsprechenden Tag statt – für alle ohne Preiszuschlag. Das Angebot kann auch bei extremer Hitze zum Zug kommen und schafft damit zusätzliche Planungssicherheit für die Besucherinnen und Besucher.

Elefantenfüttern mit Fotopoint

Weitere Höhepunkte sind das Elefantenfüttern mit Fotopoint, der Streichelzoo mit Ziegen und Minipigs zum Bürsten sowie der neugeborene herzige Zebrahengst Xabari, der erstmals von den Besucherinnen und Besuchern beobachtet werden kann. Mit dem neuen Zootram von Stadler wird der Zoobesuch zudem noch komfortabler. Erstmals können auch Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer Knies Kinderzoo mit dem Tram entdecken. Für Staunen und bleibende Erinnerungen sorgt der neue «Fantasy Dschungel» mit integrierter Fotobox.

/zvg



Zebromutter Onisha mit ihrem Sohn Xabari.



Der Gepard kann vom Unterstand aus fotografiert werden.

Der Rotmilan – ein Opportunist im Aufwind

Senioren-Nachmittag mit Fotovortrag

reformiert_katholisch
Kirchen in Meilen

Der Rotmilan hat sich in den letzten Jahrzehnten in atemberaubender Geschwindigkeit seinen ursprünglichen Lebensraum zurückerobert.

Ein grossangelegtes Forschungsprojekt der Schweizerischen Vogelwarte untersucht die Gründe für den Erfolg dieser charismatischen Greifvogelart in der Schweiz. Mittels GPS-Sendern können viele Lebensgeschichten der Rotmilane verfolgt werden. Klar ist: Die Schweiz trägt mittlerweile eine

grosse internationale Verantwortung für diese Art. Dr. Patrick Scherler arbeitet als Projektleiter im Ressort ökologische Forschung in der Vogelwarte Sempach und stellt in seinem reich illustrierten Vortrag die Biologie der Rotmilane und die neuesten Forschungsergebnisse vor. Unentgeltlicher Fahrdienst für Gehbehinderte durch Senioren für Senioren (SfS) Meilen, Vermittlung jeweils bis spätestens Dienstag, 9.00 Uhr an 044 793 15 51 (Telefonbeantworter).

Senioren-Nachmittag, Mittwoch, 4. März, 14.30 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27.

/hki



Der heimische Greifvogel hat sich sein Revier mit geschickten Strategien zurückerobert.
Foto: Dr. Patrick Scherler

H

G

M

.ch

Handwerks- und Gewerbeverein Meilen



Sennhauser AG
Stolz auf Holz

Unser Mitglied – Ihr Schreiner IN MEILEN

www.sennhauserag.ch



Sennhauser AG | Carlo Sennhauser



Patricia Sulyok, Gründerin

Eine Schule mit Vision!

Digitalisierte Lernkonzepte, Gymvorbereitung mit Blick auf Reform «WegZH» und eine lernförderliche Lernumgebung im Herzen von Meilen.

Buchen Sie noch heute ein unverbindliches Beratungsgespräch via Kontaktformular auf der Website.





Nachhilfe & Gymvorbereitung

Kirchliche Anzeigen

reformierte
kirche meilen

www.ref-meilen.ch

Samstag, 28. Februar

9.00 Kolibri und 2.-Klass-Unti

Sonntag, 1. März

9.45 Gottesdienst zum Krankensonntag, Kirche Pfarrer Erich Wyss, Dialogpredigt mit Dr. med. Sophie Ito-Jung und Verabschiedung von Flurina Ruoss, Gospelensemble Kantorei Meilen, Leitung: Flurina Ruoss anschl. Apéro

Montag, 2. März

9.00 Café Grüezi, Bau

Mittwoch, 4. März

14.30 Senioren-Nachmittag Martinszentrum, kath. Kirche «Der Rotmilan – ein Opportunist im Aufwind»

Donnerstag, 5. März

10.00 Andacht, Platten Pfarrer Marc Stillhard

Freitag, 6. März

19.15 Weltgebetstagsfeier kath. Kirche Thema: Nigeria «Ich will euch stärken, kommt! (Mt. 11,28)»



www.kath-meilen.ch

Samstag, 28. Februar

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. März

10.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung Musik: Julia Shulha, Violine und Wayumi Weiss, Orgel

Mittwoch, 4. März

8.45 Rosenkranz Eucharistiefeier anschl. Mittwochskaffee 14.30 Senioren-Nachmittag, Martinszentrum

Freitag, 6. März

19.15 Weltgebetstagsfeier Ökumen. Gottesdienst in der kath. Kirche, anschl. Apéro im Martinszentrum



Mathis
Schreinerei & Glaserei

Seestrasse 993 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 52 40
schreinerei@active.ch
www.schreinerei-mathis.ch

Veranstaltungen

Ökumenischer Gottesdienst mit Suppenzmittag

reformiert_katholisch
Kirchen in Meilen

«Zukunft säen» – unter diesem Leitgedanken steht der ökumenische Gottesdienst zum Suppentag, der dieses Jahr in der katholischen Kirche stattfindet.

Der Jugendchor der Musikschule Pfannenstiel (JuMP!) bildet den musikalischen Rahmen, und Kinder der fünften und sechsten Klasse bereichern die Feier mit ihren Überlegungen.

Die ökumenische Kampagne 2026 der Hilfswerke HEKS und Fastenaktion nimmt das Thema Saatgut auf. Ein Element des Gottesdienstes ist das Gleichnis von der reichen Getreideernte nach Lukas 12,13-21: Ein Feld trägt reichlich Frucht, die Scheunen füllen sich, das Leben scheint gesichert. Mitten in der Fülle öffnet sich der Raum für die Frage was trägt und wie die Ernte zu einer guten Zukunft beiträgt.

Kinder der fünften und sechsten Klasse des Religionsunterrichts nehmen das konkrete Beispiel der Schulgärten in Kenia auf. Dort wird gezeigt, wie



Mit der Kollekte wird ein Projekt in Kenia unterstützt, bei dem in Schulgärten gelehrt wird, was gesund ist. Foto: Fastenaktion/HEKS

nachhaltiger Anbau gelingt, was für die Gesundheit förderlich ist und wie aus einem Samenkorn Nahrung wächst. So kommt das Wissen direkt in die Familien und Dörfer. Zukunft entsteht dadurch ganz praktisch durch Bildung, gemeinsames Arbeiten und neue Hoffnung, die Wurzeln schlägt. Parallel zum Gottesdienst findet für die Kleinsten bis zur dritten Klasse eine ökumenische «Chinderfiir» statt, welche in der Kirche beginnt. Im An-

schluss sind alle zu einer feinen Suppe eingeladen.

Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag, Sonntag, 8. März, 11.00 Uhr, Pfarrer Marc Stillhart, Pfarrer Mathias Zihlmann, JuMP!, 5. und 6. Kl. des Religionsunterrichts, katholische Kirche. Anschliessend Suppenzmittag im Martinszentrum.

/mzi

Calendarium 60+ März 2026

Meilener Seniorenkalender



Compitreff Computeria Meilen

Montag, 2. März, 19.15 Uhr und Dienstag, 3. März, 9.45 Uhr: Reise-Apps, Treffpunkt Meilen, Schulhausstrasse 27, Anmeldung bei Computeria Meilen, Tel. 044 589 67 92, info@computeriameilen.ch

Senioren-Wanderung Pro Senectute Kanton Zürich

Dienstag, 3. März, Alter Rhein (SG), Wanderzeit ca. 1½ bzw. ca. 2½ Std., Anmeldung bei Peter Schmid, Tel. 079 236 22 89 oder pemaschmid@bluewin.ch

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 4. März, 14.30–16.30 Uhr: «Der Rotmilan, ein Opportunist im Aufwind» mit Dr. Patrick Scherler, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27, Info bei Heike Kirschke, Tel. 044 923 13 40.

SfS-Senioren-Spielnachmittag

Freitag, 6. und 20. März, 14.00–17.00 Uhr, Treffpunkt Meilen. Auskunft bei Rita Bohrer und Peter Beglinger, spielen@sfs-meilen.ch, Tel. 044 793 15 51.

Senioren-Mittagstisch Frauenverein Feldmeilen

Mittwoch, 11. März, 12.00 Uhr und 25. März, 12.30 Uhr, Aula Schule Feld, An-/Abmeldung bis Sonntagabend vorher bei Barbara Wittmer, Tel. 078 628 38 38, barbara.wittmer@hegglin.com

«Generationen verbinden»

Montag, 16. März, 14.30–17.00 Uhr, Koordinations- und Fachstelle Kinder der Gemeinde Meilen und Treffpunkt. Spielen, Basteln und Geschichten erzählen für Familien und Seniorinnen oder Senioren, Treffpunkt Meilen, Schulhausstrasse 27.

SfS-Stamm 56+

Donnerstag, 19. März, 14.35 bis ca. 16.30 Uhr zum Thema «Herberge Obermeilen 1929 – 1962: zwischen Besenbeiz und B&B» mit Fredi Herzog, Foyer des Gasthaus Löwen. Info bei Christian Krauer, Tel. 044 923 48 67. Anmeldung erforderlich unter www.sfs-meilen.ch/anmelden/stamm

Leue-Träff mit Erzähl-Stunde

Dienstag, 24. März, 14.00 – 16.30 Uhr, Chilesaal, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2, Info bei Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40, heike.kirschke@ref-meilen.ch

Lotto-Nachmittag Pro Senectute Kanton Zürich, OV Meilen

Donnerstag, 26. März, 14.00–17.00 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27.

Senioren-Wanderung SfS

Donnerstag, 26. März, Wülflingen-Brütten-Lindau, Besammlung 8.20 Uhr, Bahnhof Meilen, Wanderzeit 3½ Stunden, Auskunft bei Paul Kneidl, SfS, Tel. 044 923 47 48. Anmeldung erforderlich unter www.sfs-meilen.ch/anmelden/wandern

Tanznachmittag Verein «Darf ich bitten?»

Montag, 30. März, 14.00–16.00 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27, Auskunft bei Tel. 044 793 10 20, kontakt@darf-ich-bitten.org, www.darf-ich-bitten.org

Die Details für die wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen sind im Senioren-Fenster, Dorfstrasse 116 ersichtlich. /siz

CompiTreff zum Thema «Reise-Apps»



Wer reist nicht gerne, um neue Städte, Länder und Kulturen zu entdecken?

Die Computeria Meilen zeigt im März, wie das Smartphone oder Tablet vor, während und nach der Reise sinnvoll eingesetzt werden kann. Nützliche Reise-Apps werden vorgestellt, die für die Planung, die Sicherheit und auch für Erinnerungen genutzt werden können.

Verständlich, praktisch und Schritt für Schritt wird eine Auswahl von Apps und Web-Seiten vorgestellt. Ideal für reiselustige Seniorinnen und Senioren!

Eine Anmeldung via Kontaktformular auf www.computeriameilen.ch oder Telefon 044 589 67 92 ist erforderlich, da beschränkte Teilnehmerzahl. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Franken. Die nächste Fragestunde für Computer und Smartphones findet statt am Freitag, 10. April, 9.45 Uhr.

Compitreff «Reise-Apps», Montag, 2. März, 19.15 Uhr oder Dienstag, 3. März, 9.45 Uhr. Treffpunkt Meilen, Unterer Dorfplatz, Schulhausstrasse 27.

/vwi

Ökumenischer Weltgebetstag



Am Freitag, 6. März findet eine Feier zum ökumenischen Weltgebetstag statt.

Immer wieder liest man von Massenentführungen in Nigeria, besonders in Schulen und Kirchen. Gewaltakte gegen Zivilisten sind an der Tagesordnung. Die Sicherheitslage im bevölkerungsreichsten Land Afrikas ist dadurch massiv beeinträchtigt. Viele Menschen, besonders Frauen, haben auch mit Armut und Ungerechtigkeit zu kämpfen.

Die diesjährige Weltgebetstagsfeier wurde von Frauen aus Nigeria vorbereitet. Sie schildern ihre alltäglichen Belastungen und wie sie im Glauben «Ruhe für die Seele» finden. Zu diesem Gottesdienst und zum anschliessenden kleinen Imbiss im Martinszentrum sind alle herzlich eingeladen.

Ökumenische Weltgebetstagsfeier, Freitag, 6. März, 19.15 Uhr, katholische Kirche Meilen.

/bp

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG, Redaktion & Verlag

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen, Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch, www.meileneranzeiger.ch

Mehr Kundeneinlagen, weniger Gewinn

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2025

RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank rechter Zürichsee blickt erwirtschaftete 2025 einen Jahresgewinn von 3,36 Millionen Franken (Vorjahr: 3,55 Millionen Franken). Im Kerngeschäft verzeichnete sie erfreuliche Zuflüsse bei den Hypothekarforderungen, den Kundeneinlagen und dem Depotvolumen.

Die Raiffeisenbank rechter Zürichsee ist im Jahr 2025 sowohl im Bilanz- als auch im Vorsorge- und Anlagegeschäft gewachsen. Die Bank verzeichnete im vergangenen Jahr in allen Geschäftsbereichen ein erfreuliches Wachstum. Die Hypothekarforderungen erhöhten sich um 75,8 Millionen (+4,9 Prozent) auf insgesamt 1638,7 Millionen Franken. Auch die Kundeneinlagen stiegen um 82,2 Millionen Franken (+4,8 Prozent) auf 1793,2 Millionen Franken an. Trotz geopolitischer Spannungen, wirtschaftlichen Unsicherheiten und einem anspruchsvollen Zinsumfeld hat die Bank im vergangenen Jahr ihr Anlagegeschäft ausgebaut. Das Depotvolumen erhöhte sich um 146,9 Millionen Franken (+16,5 Prozent) auf einen Bestand von 1034,8 Millionen Franken per 31. Dezember 2025.

Rückläufiges Zinsergebnis – Starkes Kommissionsgeschäft
Die Leitzinssenkungen der SNB führten zu einem tieferen Nettozinsertrag von 17,19 Millionen Franken (-13,7 Prozent). Gleichzeitig stieg der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft deutlich auf 7,55 Millionen Franken (+12,1 Prozent), hauptsächlich dank des Wertschriften- und Anlagegeschäfts. Der Handelserfolg sank leicht auf 1,54 Millionen Franken (-4,3 Prozent). Insgesamt

reduzierte sich der Geschäftsertrag auf 27,01 Millionen Franken (-8,7 Prozent). Die Risikosituation blieb stabil, Wertberichtigungen betragen lediglich 0,01 Prozent der Kundenausleihungen. Der Geschäftserfolg sank auf 10,49 Millionen Franken (-23,8 Prozent), der Jahresgewinn auf 3,36 Millionen Franken (-5,3 Prozent), beides bleibt jedoch auf gutem Niveau. Aufgrund einer umsichtigen Risikopolitik mit dem Fokus auf einem qualitativen Wachstum bleibt die Risikosituation der Raiffeisenbank rechter Zürichsee weiterhin solide.

Neue Feuerstellen für die Region
Im Rahmen des 125-Jahre-Jubiläums realisierte die Raiffeisenbank rechter Zürichsee mehrere neue öffentliche Feuerstellen im Marktgebiet. Die Plätze wurden so gestaltet, dass sie der Bevölkerung ganzjährig zur Verfügung stehen und als attraktive Begegnungsorte dienen – Orte, an denen Familien, Vereine, Spaziergängerinnen und Ausflügler zusammenkommen können. Die neuen Feuerstellen sollen bleibende Werte schaffen und sinnbildlich für die Verbundenheit der Bank mit der Bevölkerung stehen.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026
Trotz des herausfordernden Marktumfelds mit anhaltend tiefen Zinsen und geopolitischen Unsicherheiten blickt die Raiffeisenbank rechter Zürichsee optimistisch in die Zukunft. Für das Jahr 2026 wird ein solides Geschäftsergebnis erwartet, mit Potenzial für eine leichte Zunahme im Zinsgeschäft und weiteren Erfolgen im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft. Die Bank legt ihren Fokus weiterhin auf ein qualitatives Wachstum im Kerngeschäft.

/zvq

Hallo Garten, was steht an?

Der grüne Faden durchs Gartenjahr

Die schönste Jahreszeit im Garten ist der Frühling.
Darum heisst es jetzt: Spaten in die Hand und ab in die Natur. Viel Vergnügen.

Planet der Schnecken
Schnecken sind zwar Leckermäuler, doch ihr Geschmack ist delikat. Wenn Sie Ihren Garten nach dem Motto «Gartenspass statt Schneckenfrass» geniessen wollen, wählen Sie Pflanzen, die von Schnecken ganz verschmäht oder nur im grössten Hunger angeknabbert werden. Dazu gehören zum Beispiel Akelei, Christrosen, Frauenmantel oder Mädchenauge. Wenn Sie trotz der Vielfrässe nicht auf Gemüse verzichten wollen, pflanzen Sie aus Tagetes und Ringelblumen eine Beetumrandung. Die Blumen gelten bei Schnecken als Delikatesse – so bleibt der Salat verschont. Aber am sichersten bleibt der Schneckenzaun oder -ring.

Futter für Bodenorganismen
Ab Mitte März können die ersten Gemüse-Setzlinge direkt in den Garten gepflanzt werden – vorausgesetzt, die Beete sind vorbereitet. Dafür wird der Boden von vertrockneten Pflanzenresten befreit und die verfestigte Erde oberflächlich mit dem Kräuel gelockert. Aber Vorsicht: Der Boden sollte nicht tiefgründig umgegraben werden, um das empfindliche Bodenleben nicht zu stören. Reifer Kompost ist ein idealer Dünger, denn er versorgt die Bodenorganismen mit frischen Nährstoffen. Rund drei Liter Kompost pro Quadratmeter Beetfläche reichen aus, um Kopfsalat, Kohlrabi und Knoblauch einen guten Saisonstart zu verschaffen.

Beste Wohnlage für Nützlinge
Wildbienen, Florfliegen, Marienkäfer und Schlupfwespen sind nützliche Helfer im Garten, da sie Lästlinge vertilgen. Daher sollte bei der Pflanzenauswahl auf insektenfreundliche Pflanzen geachtet werden. Gemütliche Plätzchen in Form von gebündelten hohlen Holunderzweigen, dicken Schilfrohrstängeln oder Insekten-Nistkästen wissen die kleinen Helfer ebenfalls zu schätzen. Hier finden die



Jetzt ein Rosenbeet planen.

Insekten Unterschlupf und produzieren bald Nachwuchs.

Der Profi-Tipp: Rosige Familienbande
Im Frühling werden in der Gärtnerei der Region die ersten Rosen angeboten. Lassen Sie sich von den unterschiedlichen Blütenformen und -farben inspirieren und planen Sie ein Rosenbeet. Dies sollte längerfristig angelegt werden, denn die Königin der Blume reagiert empfindlich auf einen

Standortwechsel. Bei der Planung muss zudem beachtet werden, dass neu gepflanzte Rosen schlecht in einem Beet gedeihen, in dem schon vorher Rosen oder andere Familienmitglieder der Rosaceae wie Äpfel, Erdbeeren oder Aprikosen wuchsen. Dies liegt daran, dass sich im Wurzelbereich mikroskopisch kleine schädliche Bodenorganismen anreichern, die das Wachstum neuer Rosen behindern. Dies wird auch als Bodenmüdigkeit bezeichnet.
/JardinSuisse

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
81. Jahrgang
«Bote am Zürichsee»,
1863 – 1867,
«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71 – 1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare
Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 100.– pro Jahr
Fr. 1.25/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr
Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:
Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:
Anita Estermann

Druck: Somedia Partner AG

somedia PARTNER AG
ZEITUNGSDRUCK

Am 8. März

«Ich wähle **Claudia Jung**.
Sie überzeugt durch Führungserfahrung, lösungsorientiertes Denken und verantwortungsvolles Handeln.»

Beatrix Frey-Eigenmann
ehemalige Kantonsrätin und Präsidentin der Finanzkommission, ehemalige Finanzvorsteherin Meilen.

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch



Akeleien werden kaum von Schnecken gefressen.

Fotos: JardinSuisse

Mit klarem Kopf im Rekordexpress



Als letztjähriger Silbermedaillengewinner an den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften der Leichtathleten in Magglingen sah sich das Meilemer Talent Jan Guckenberger diesmal vor eine andere Aufgabe gestellt. Der 16-Jährige meisterte auch diese überzeugend. Jan Guckenberger lächelte entspannt. Von «einem guten, aber herausfordernden Rennen» sprach er nach den 1000 m in der Halle End der Welt in Magglingen. Als Fünfter hatte er kurz zuvor die Zielinie überquert. 2:35,79 Minuten wurden ihm zugeordnet. Fast neun Sekunden büsste er ein auf Goldmedaillen-



Jan Guckenberger lief 1000 m in der Halle schneller als im Vorjahr. Foto: zvg

gewinner Yannic Dubacher und gut acht auf den drittplatzierten Marwin Aregger. Es war ein ein Rekord-Rennen: Noch kein Schweizer in diesem Alter hat die Distanz auf einer engen Hallenbahn derart schnell zurückgelegt wie Dubacher. In diesem «Schnellzug-Rennen» fand sich Jan Guckenberger souverän zu recht. «An der Spitze laufen sie in Schweizer-Rekord-Tempo», stellte der Meilemer rasch fest. Da galt es, sich richtig zu verhalten. Er befürchtete, dass es ihn «hin- und aufstellen» würde. Sodann liess er das Spitzentrio ziehen. Seine Vorsicht machte sich (wohl) bezahlt. Er – neben Aregger der einzige Vertreter des jüngeren Jahrganges 2010 – konnte seinen Rhythmus mehr oder weniger durchziehen. «Ich bin zufrieden», sagte er, «das Rennen verlief genau so, wie ich es mir vorgestellt hatte.»

Richtig einordnen
Dass der Gymnasiast (Gymi Uetikon) richtig lag mit seiner Einschätzung und seinen Gefühlen, das unterstreichen einige Fakten. Im Vergleich mit seinem Silber-Lauf bei den U16 vor einem Jahr war er nun fast fünf Sekunden schneller. Und in etwa gleich schnell wie im letzten Sommer in Topform und auf der weniger engen 400-m-Bahn. «Das befriedigt», bilanzierte er. In diesem Kontext zu berücksichtigen ist ebenso die Gewichtung. Auf die Hallensaison bereitete er sich unter Trainer Martin Wolfer wenig zielgerichtet vor. Der Schwerpunkt liegt in dieser Aufbauphase auf der Ausdauer. «Die Spritzigkeit fehlt noch», erkannte er wenig überraschend. Seine Trainings finden im Gelände statt und nicht auf der Leichtathletik-Piste. «Ein bis zwei spezifische Einheiten im Vorfeld und das war's», sagt er. Im Hin-

blick auf die Sommersaison macht dies zusätzlich Mut. Im Vergleich zum Vorjahr vermochte er sich in der Halle um rund 5 Sekunden zu steigern – ein beachtlicher Schritt.
Meilemer Trio
Neben Jan Guckenberger standen an diesen beiden Meisterschaftstagen in Magglingen zwei weitere LCM-Nachwuchshoffnungen im Einsatz: Lea Guckenberger – Jans Schwester – bei den U16 über 1000 m sowie Anna Scherrer, ebenfalls bei den U16 im Hürdensprint wie im Dreisprung. Guckenberger schied im Vorlauf mit 3:12,89 Minuten aus und erreichte Schlussrang 10. Scherrer lief im Hürdensprint im B-Final auf Platz 5 (12. Gesamtrang) und belegte im Dreisprung (9,94 m) Platz 10. /gg

Punktemaximum an den Schweizermeisterschaften



Das Team CCK Küssnacht/Peter Brandt ist Schweizermeister bei den Veteranen geworden. Es überzeugte mit einer herausragenden Gesamtleistung. Mit sechs Siegen aus sechs Spielen und dem Punktemaximum von 18 Punkten sicherten sich die Küssnachter souve-

rän den Schweizermeistertitel. Die Aufstellung des Meisterteams: Nr. 4 Peter Brandt; Nr. 3 Guido Reumer; Nr. 2 Michael Baer; Nr. 1 (Skip) Alex Nötzli. Der Curling Club Küssnacht ist äusserst stolz auf diese grossartige Leistung und gratuliert dem gesamten Team herzlich zum verdienten nationalen Erfolg. Der Titelgewinn stellt einen bedeutenden Meilenstein für den Club dar und ist zugleich ein starkes Zeichen für die Qualität und den Teamgeist im regionalen Curling-Sport. /zvg



Guido Reumer, Michael Baer, Alex Nötzli und Peter Brandt (v.l.). Foto: zvg

Suchbild

Bild der Woche
von Dario Albin



An seinem Kraftort, dem Meilemer Tobel, hat Dario Albin seinen Lieblingsvogel entdeckt, einen Graureiher. Gar nicht so einfach, denn der fängt sich sehr unauffällig in die Szene. Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

Fried Chicken Burger

Der Bestseller «Wäärli guät» von Noah Bachofen ist ein etwas anderes Kochbuch mit einem Schwierigkeitsgrad, der auch unerfahrene Köche nicht abschreckt.

Die «Rezepte mit Tiefe und Twist» sind im AT Verlag erschienen. 50 Gerichte sind versammelt, die kinderleicht nachzukochen sind und keine Zutaten enthalten, für die man extra in die nächste Grossstadt fahren muss.

Der 31-jährige Glarner präsentiert ein 216-seitiges Werk, das farbenfroh daherkommt und neben den Rezepten viele Tipps enthält, inklusive der «zehn Gebote für eine perfekte Mahlzeit». So rät er beispielsweise, dass warme Gerichte unbedingt richtig heiss serviert werden sollten, oder dass es besser ist, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren statt möglichst viele verschiedene Zutaten und Gewürze zu verwenden. Dazu kommen praktische Ratschläge zu Küchengeräten und auch persönliche Geschichten und witzige Anekdoten des erfolgreichen Food-Influencers und TV-Kochs.

Übrigens, Noah Bachofen macht ganz bewusst für fast alle Zutaten Gramm-Angaben. Im Buch erklärt er, warum: «In Profiküchen wird alles mit der Waage in Gramm abgemessen. Das ist exakter und viel einfacher. Ich jedenfalls möchte nicht mit dem Messbecher abmessen müssen, wie viel Rahm 200 Milliliter sind und abzählen, wie viele Kräuterzweige ich benötige!»

Fried Chicken Burger

Zutaten für 4 Stück Poulet

2	ausgelöste Pouletschenkel	100 g
	Frittieröl	10 g
4	Burger Buns	3 g
	Sauce nach Wahl zum Servieren	4 g

Mehlmischung

100 g	Mehl
-------	------

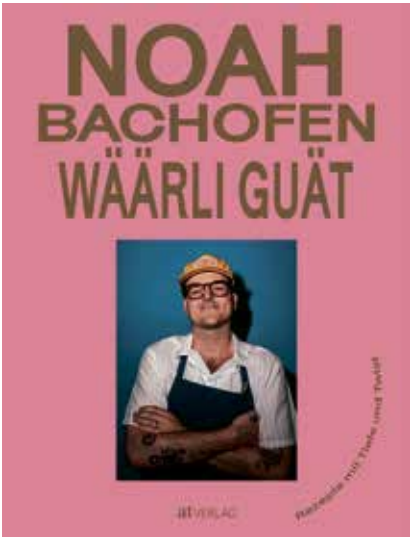


Rezept der Woche

«Wäärli guät», also wirklich und wahrhaftig fein ist dieser Chicken Burger von Noah Bachofen.

Foto: Boris Müller, AT Verlag/www.at-verlag.ch

110 g	Wasser	1 Handvoll glatte Petersilie
		½ Karotte
		Salz
		Pfeffer aus der Mühle
Salat		
80 g	Staudensellerie	
½	Avocado	
35 g	Joghurt	
10 g	Saft und etwas Abrieb einer unbehandelten Zitrone	
Zubereitung		
Die ausgelösten Pouletschenkel in der Mitte halbieren. Für die Mehlmischung alle Zutaten in einer Schüssel miteinander vermengen. 100 g davon in eine zweite Schüssel geben und mit 110 g Wasser verrühren. Die Pouletstücke erst in der Mehlmischung wenden, etwas abklopfen und dann durch den Teig ziehen. Den Teig abtropfen lassen, das Poulet erneut in die Mehlmischung legen und beiseitestellen.		



schung alle Zutaten in einer Schüssel miteinander vermengen. 100 g davon in eine zweite Schüssel geben und mit 110 g Wasser verrühren.

Die Pouletstücke erst in der Mehlmischung wenden, etwas abklopfen und dann durch den Teig ziehen. Den Teig abtropfen lassen, das Poulet erneut in die Mehlmischung legen und beiseitestellen.

Für den Salat den Staudensellerie in feine Scheiben schneiden und in eine Schüssel geben. Die Avocado mit einer Gabel zerdrücken und mit dem Joghurt sowie Zitronensaft und -abrieb vermischen. Die Petersilie hacken, die Karotte mit einer Raffel fein reiben.

Alle Zutaten miteinander vermengen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Frittieröl in einer Pfanne mit hohem Rand auf 165 Grad erhitzen und das Poulet darin 5 Minuten frittieren. Aus dem Öl nehmen und kurz auf Haushaltspapier legen, damit das überschüssige Fett abtropfen kann. Die Burger Buns aufschneiden und je 1 Pouletschenkel in einen Bun legen. Den Burger mit dem Salat und einer Sauce nach Wahl anrichten.

MIT SOZIALER
VERANTWORTUNG
UND EINER KLAREN
HALTUNG FÜR MEILEN.

SP
WÄHLEN

QËNDRESA
SADRIU

IN DEN GEMEINDERAT

sozial vernetzt erfahren

Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch

Tai Ji Chuan

in
Feldmeilen

Ab 4. März: Neue Kurse für Tai Ji Chuan

Jeweils Mittwoch ab 19.00 bis ca. 20.30 Uhr

Im Tobel 7, Ziielos dein Raum, Feldmeilen

Probetraining jederzeit möglich.

Im Tai Ji Chuan verbinden wir verschiedene Aspekte aus Gesundheit, Meditation und Selbstverteidigung in einer der effektivsten inneren Kampfkünste aus dem fernen China. Betont wird im Tai Ji Chuan die Weichheit, Verzögerung und der Chi-Fluss in der Bewegung. Was sehr gut auch für Senioren geeignet ist. Tai Ji Chuan basiert auf der psychischen und physischen Koordination des gesamten Körpers und somit Körper, Geist und Seele vereint.

Kontakt: Walter Wittwer, Tel. 079 694 99 41, w_wittwer@hotmail.com

Die Hits der 70s, 80s & 90s

OLDIES
Night

September 2025 bis April 2026

jeden letzten Samstag im Monat

ab 21 Uhr in der Red L Bar

seestrasse 595

fon 043-844 10 50

www.loewen-meilen.ch

l ö w e n
m e i l e n

Parkresidenz Meilen

Kulinarische Genussmomente
im Parkrestaurant

Für jeden Anlass der richtige Genuss –
Frühstück, Lunch, Dinner und Familienfeiern.

Tertianum Parkresidenz
Dorfstrasse 16
8706 Meilen

Telefon 044 925 06 00
parkresidenz@tertianum.ch
tertianum.ch/parkresidenz

Piano Lunch
1. März
ab 12 Uhr

TERTIANUM